November 2019 : Wasser – Ein kostbares Gut

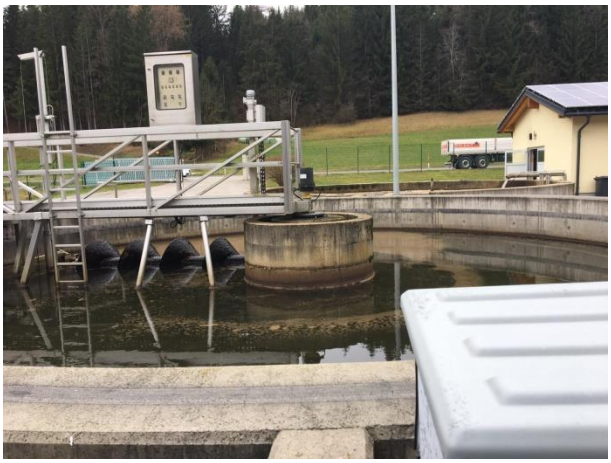
Wasser ist für uns etwas völlig Selbstverständliches. Wir sind es gewohnt, Trinkwasser in perfekter Qualität jederzeit aus dem Wasserhahn zu bekommen. Ohne darüber nachzudenken, betätigen wir die Klospülung, gönnen uns eine ausgiebige Dusche, waschen unser Auto und befüllen unseren riesigen Pool und das alles machen wir mit bestem Trinkwasser.

Man muss jedoch nicht weit reisen, um zu erkennen, wie kostbar Wasser ist und wie wenig wir unseren Trinkwasserüberfluss zu schätzen wissen.

Während des zweiwöchigen Blockpraktikums, das ich im Zuge meines Lehramtsstudiums zu absolvieren hatte, durfte ich in der 3. Klasse bei Frau Elke Rabitsch mit den Schülerinnen und Schülern ein Projekt im Sinne des Österreichischen Umweltzeichens zum Thema „Wasser“ durchführen.

Die Kinder tauchten anhand von vielseitigen Experimenten in das Thema Wasser ein und lernten die naturwissenschaftlichen Gegebenheiten dieses Elementes besser kennen.

Ein Lehrausgang führte uns zur örtlichen Kläranlage, wo den Kindern der komplexe Reinigungsprozess des Schmutzwassers von Herrn Werner Koban, dem Klärwart, nähergebracht wurde – vielen Dank dafür! Einerseits sollten die Kinder durch den Lehrausgang eine Station des Wasserkreislaufs kennenlernen, andererseits durften die Kinder sehen, wie aufwändig es ist, das Trinkwasser wieder zu reinigen. So sollte ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, mit dem kostbaren Gut „Wasser“ weniger

verschwenderisch umzugehen. Als Dokumentation und zur Erinnerung an die Projektwoche wurde von jedem Kind eine Projektmappe gestaltet.

Bericht von Andrea Wadlitzer, Studentin der Pädagogischen Hochschule Kärnten